

herbst 2023



A atlantis

Wir gratulieren unserer Autorin zum
Schweizer Grand Prix Literatur 2023!

LETA SEMADENI



Für ihr literarisches Schaffen wird die Engadiner Autorin mit der höchsten literarischen Auszeichnung der Schweiz geehrt.

»Leta Semadenis Werk ist von schroffer Schönheit, an der wir uns ebenso reiben wie die Protagonistinnen und Protagonisten ihrer Romane an der oftmals schmerzvollen Welt«, so die Jury. Der Grand Prix Literatur ist mit 40 000 Franken dotiert und wird am 19. Mai 2023 im Rahmen der Solothurner Literaturtage verliehen.



Zürich, im März 2023

Liebe Buchhändlerinnen und Buchhändler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Es hat gekracht.

Am Zürcher Paradeplatz ist über Nacht eine Großbank zusammengestürzt, 167 Jahre nach ihrer Gründung. Und es ist wohl kein Zufall, dass eben jetzt eine neue, ganz andere Bank am Horizont erscheint: Hier, am Zürcher Hegibachplatz, wird soeben der Roman *Glückspilzbank* fertiggestellt, Michael Stauffers Antwort auf die fortlaufende Finanzwelt-Groteske, die sich Episode um Episode selbst überholt. Wir lesen die Geschichte von Mikka, Studentin der Volkswirtschaft, die das System durchschaut, aber keinen Sinn im Immer-mehr-Geldverdienen sieht und kurzerhand die »Glückspilzbank« gründet, eine Bank, die das Geld auflöst. Weil es besser ist, für alle. Wo andere das große Jammern anstimmen, reagiert Michael Stauffer mit subversivem Humor und lapidarer Lakonie – und bietet mit seinem unverhofften Ausweg aus der fatalen Schlaufe das Buch der Stunde!

Der Herbst bei Atlantis Literatur bringt außerdem: Fanny Desarzens, eine junge Westschweizer Autorin, mit einem atmosphärischen Debüt über drei Männer in den Bergen. Jeden Sommer treffen sie sich oben auf der Hütte, bis ihre Freundschaft eines Tages erschüttert wird. Mit *Berghütte* hat Fanny Desarzens aus dem Stand zwei renommierte Literaturpreise gewonnen.

Zu einer Tessiner Zeitreise in Text und Bild lädt uns Mario Casella ein. Sein biografischer Roman über den Wanderfotografen Roberto Donetta erzählt, wie der fliegende Samenhändler im Bleniotal die Fotografie entdeckt. Nur bringt sie ihm weder Glück noch Geld ein. Der Fund seiner einzigartigen Aufnahmen aber machte ihn fünfzig Jahre nach seinem Tod berühmt.

Bei den Atlantis-Klassikern freuen wir uns auf Otto F. Walters Roman *Der Stumme*, ein Vater-Sohn-Drama vor ungewöhnlicher Kulisse, der den engagierten Verleger auch als Autor bekannt machte.

Auch die Krimis seien empfohlen – die nächste Badi-Saison steht fast vor der Tür!

Wir bleiben dran. Bleiben Sie uns treu!

Mit bewegten Grüßen
Ihre

Daniela Koch

Kann man die Finanzwirtschaft noch ernst nehmen?!



MICHAEL STAUFFER schreibt Prosa in allen Formen, er ist Autor und Regisseur von zahlreichen Hörspielen, die auf SRF und diversen deutschen Sendeanstalten ausgestrahlt wurden, er schreibt Lyrik und improvisiert mit Musikern. Mit Noëlle Revaz tritt er im Duo Nomi-Nomi mit Spoken-Word-Performances auf. Zuletzt erschienen die Romane *Ansichten eines Kamels* (2014) und *Jeden Tag das Universum begrüßen* (2017). Stauffer lehrt am Schweizerischen Literaturinstitut der Hochschule der Künste Bern; er lebt in Biel.

Dass man durch Spekulation über Nacht irre reich, aber auch schnell wieder sehr arm werden kann, ist ein fades Gesetz. Mikka kennt es schon lange. Wenn sie nach der Schule mit Andreas bei seinem Onkel am Pool rumhing, wurde ständig investiert, optimiert, transferiert – aber die Welt ist davon nicht besser geworden, und auch der Pool war eines Tages dahin. Als Studentin der Volkswirtschaft trifft Mikka auf eine Professorin, die das Erstsemester ermuntert: »Macht euch ruhig Sorgen, dass die Menschen aus ihrer ›Alles-muss-wachsen-Welt‹ nicht mehr herausfinden. Erfindet neue Szenarien!« Ja, hat man erst einmal erkannt, dass Geldvermehrung hauptsächlich auf Vorstellung und Vertrauen beruht, kann man sich leicht auch das Gegenteil vorstellen. Mikka ist bereit für das Neue, das ganz Andere, und sie weiß um ihre besonderen Fähigkeiten, die bestimmt mit ihren finnischen Wurzeln zu tun haben. Gemeinsam mit Andreas, der inzwischen bei einer Genfer Bank reiche Kunden betreut, gründet sie Onnepekka Pankki – die Glückspilzbank. Eine Bank, die Geld auflöst. Eine Bank, die wirklich die Welt rettet.

Glückspilzbank beschreibt die Wirklichkeit als Grotteske. Mit subversivem Humor stellt Michael Stauffer die Grundidee der ständigen Akkumulation von Kapital auf den Kopf und imaginiert die Geldauflösung als nie gedachten Ausweg aus der fatalen Schlaufe, in der die Welt heute steckt.



- › Das Buch der Stunde! – Die Finanzwelt wird als Grotteske entlarvt und auf den Kopf gestellt.
- › Lakonisch und mit subversivem Humor – Michael Stauffers Antwort auf den fortlaufenden Bankenirrsinn
- › Lesungen
- › Digitales Leseexemplar (vertrieb@atlantisverlag.ch)

MICHAEL STAUFFER
Glückspilzbank
Roman
ca. 176 Seiten | Gebunden
ca. € (D) 22,- | ca. sFr 30,- | ca. € (A) 22,70
ISBN 978 3 7152 5029 8
WG 1112 | 27. Juli 2023



Obwohl Andreas' Onkel wusste, dass ich in Mathematik wirklich was drauf hatte, sprach er davon, dass die Entwicklung seiner Handelsideen über dreißig Jahre gedauert habe. »Meine Dame Professorin«, hat er gesagt, »Ihre Sonne der Erkenntnis steht im Moment noch zu niedrig, als dass sie das alles verstehen könnten!« Humor hatte Andreas' Onkel, das musste man ihm lassen. Und so nahmen wir uns gegenseitig mit »Meine

Dame Professorin« und »Börsenamateur« und »Hobby-Trader« auf den Arm. Andreas glaubte weiter an seinen magischen Onkel und lernte brav von ihm. Zum Beispiel: Reich sein ist so einfach, das kann jeder! Du brauchst nur die richtige Hose dazu anzuziehen, schon bist du bereit! In die linke Tasche kommen gerollte Geldbündel, rechts ein paar Münzen. Links die Noten, rechts die Münzen. Was für ein tolles System.



»Die zeitlose Geschichte von Freundschaft,
von Stille und von Blicken zwischen drei Männern,
die die Liebe zu den Bergen teilen.«

Jury Schweizer Literaturpreis



FANNY DESARZENS, 1993 geboren, hat an der HEAD in Genf den Studiengang Bildende Kunst abgeschlossen. Für ihr vorliegendes Debüt wurde sie mit einem Schweizer Literaturpreis 2023 und dem Terra Nova Preis der Schweizerischen Schillerstiftung ausgezeichnet. Sie lebt in Lausanne.

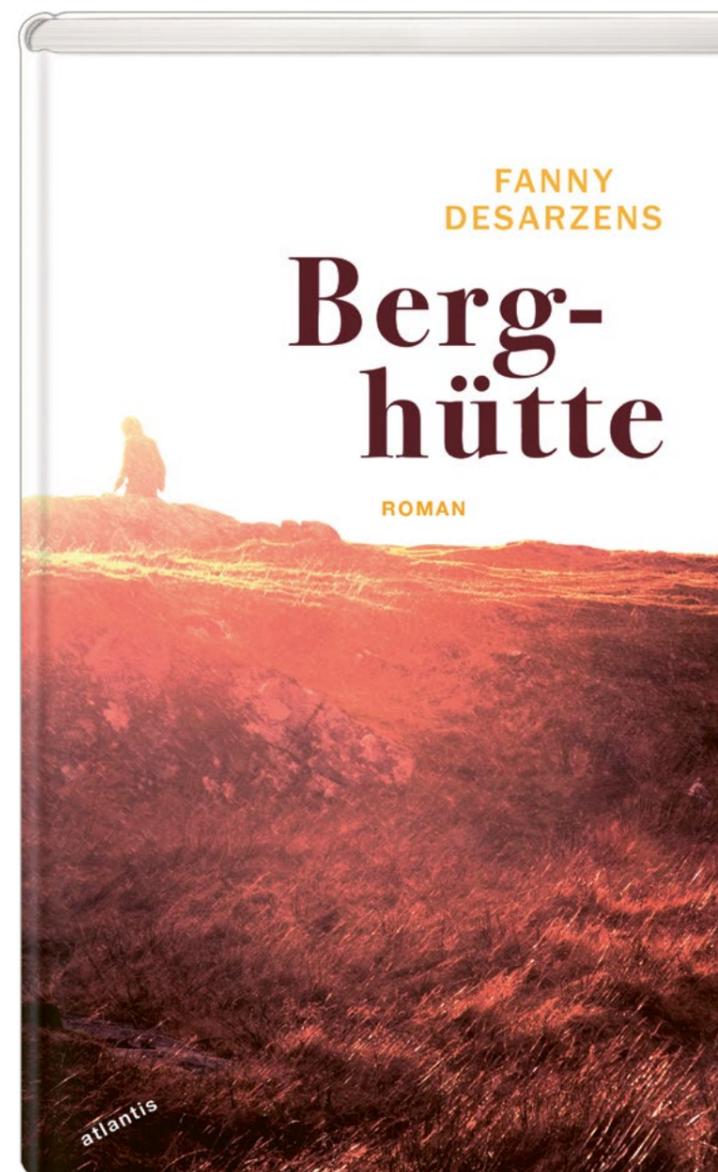
CLAUDIA STEINITZ hat Bücher von Véronique Olmi, Virginie Despentes, Albertine Sarrazin und vielen anderen ins Deutsche gebracht. Sie wurde mehrfach ausgezeichnet, zuletzt 2020 mit dem Jane Scatcherd-Preis.

Im Winter arbeiten sie unten im Tal – der Sommer gehört den Bergen. Die drei kennen sich schon lange: Jonas und Galel sind Bergführer, Paul betreibt eine Hütte. Dort oben, auf 2 000 Metern Höhe, sind sie in ihrem Element. Rundum Gipfel, Weite, Stille. Ein Nirgendwo, im Herzen der Welt. Wenn die einen nach Tagen des Wegs ihre Wanderer heraufbringen, wartet der andere mit frischgebackenem Brot. Dazu essen sie Alpkäse, trinken Wein, machen ein Feuer, erzählen. Schauen in die Sterne und gehen wieder. Was sie teilen, bleibt dort oben. Das Tal zählt nicht. Doch eines Tages kommt Galel, der Sanfte und Starke, der immer schon von Weitem pfeift, verändert zurück. Sein Lachen fehlt, und die Freunde beginnen, sich Sorgen zu machen.

Berghütte ist ein Debüt über drei Menschen im Angesicht einer mächtigen Berglandschaft, die das Wichtige nicht mehr sagen müssen. Sie teilen das unfassbare Glück – aber wissen auch, dass ein einziger falscher Schritt fatale Folgen haben kann.

»Die 29-jährige Schriftstellerin beeindruckt durch einen echten Stil, den Ramuz wohl nicht von sich weisen würde.«

Paris Match



- › Geschichte um eine Freundschaft in den Bergen – in leuchtend klarer, poetischer Sprache erzählt
- › Ausgezeichnetes Debüt – Schweizer Literaturpreis 2023 und Terra Nova Preis der Schweizerischen Schillerstiftung 2023
- › Lesungen
- › Digitales Leseexemplar (vertrieb@atlantisverlag.ch)

FANNY DESARZENS
Berghütte

Roman
Aus dem Französischen von Claudia Steinitz
ca. 144 Seiten | Gebunden
ca. € (D) 20,- | ca. sFr 28,- | ca. € (A) 20,60
ISBN 978 3 7152 5033 5
WG 1112 | 28. August 2023



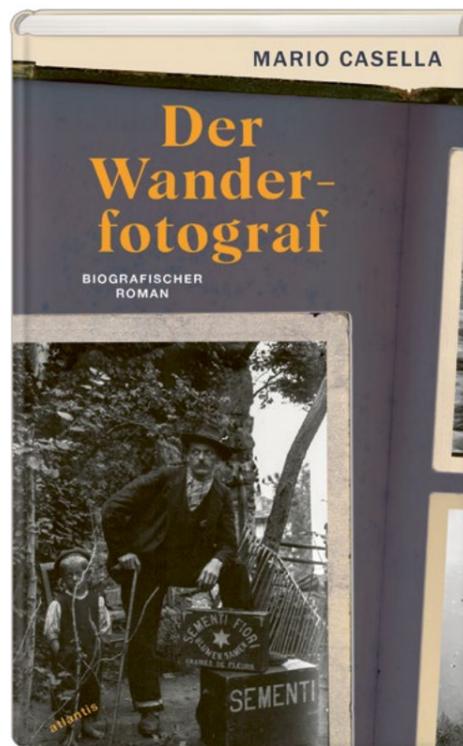
Jonas sagt, seine Gruppe und er hätten ganz nah ein Murmeltier gesehen. Er habe aus Spaß gepfeiffen, und nach einer Weile das Gefühl gehabt, es würde ihm antworten. Er zeigt, wie er gepfeiffen hat. Ein schneidender Ton, einige Wanderer zucken zusammen. Ariel und Petite Étoile halten beim Grasens inne, schauen, woher das Geräusch

kommt, dann fressen sie weiter, als wäre nichts passiert. Der Pfiff hallt kurz nach, dann herrscht wieder Stille. Doch auf einmal: ein anderer Pfiff. Er klingt wie eine kleine Flöte, und er kommt von hinter dem Hügel. Jonas pfeift erneut, jemand antwortet ihm. Paul lacht und Jonas sagt ganz leise: Da ist er ja.



Robertón ist Samenhändler im Tessin.
Im Frühling, sobald der Schnee die Erde freigibt,
zieht er los. Es gilt, eine Familie zu ernähren –
nur »löst sich das Geld in Luft auf«.

Mit der Kamera könnte
endlich alles anders werden.



Ein biografischer Roman
über Roberto Donetta,
den geheimnisvollen Wander-
fotografen aus dem Bleniotal.



Der
Wander-
fotograf

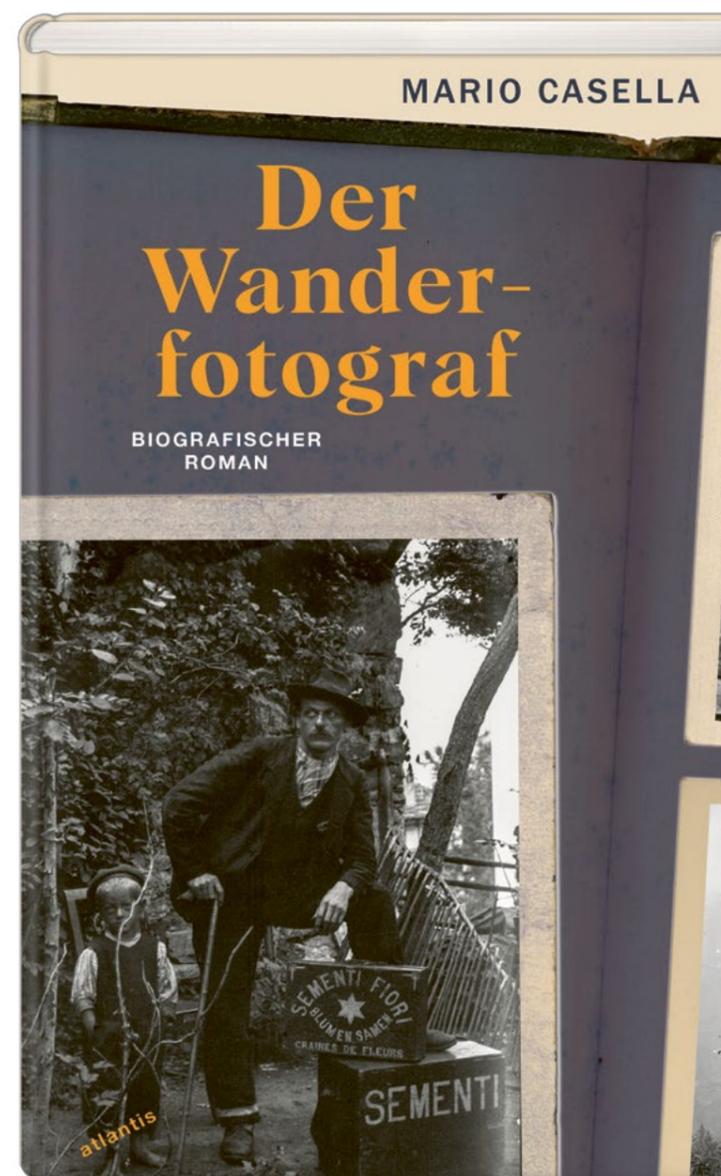
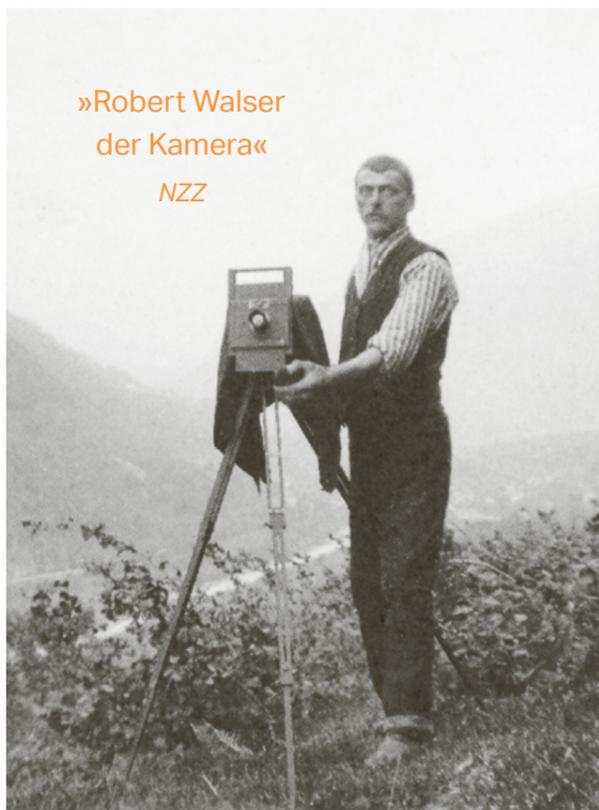
»Nur das Spiel mit dem Licht gibt meinem Leben einen Sinn.«

Roberto Donetta

Roberto Donetta war fliegender Samenhändler im Bleniotal, als er die Fotografie entdeckte und sie zu seinem Zusatzverdienst machte. Er hatte eine Familie zu ernähren und zog mit Samenkiste, Stativ und Kamera durch das ganze Tal. Die Leute wollten Fotos, und der Autodidakt setzte die Menschen im Tessin, ihren Alltag, ihre Feste, die Dörfer und die Landschaft hundertfach in Szene. Doch er kam aus der Armut nicht heraus. Von seiner Familie verlassen, starb er krank und allein in seinem Haus. Für die über 5 000 Glasplatten in der Casa Rotonda interessierte sich 1932 niemand, bis ein halbes Jahrhundert später der Schatz gehoben wurde – und sich ein Fotograf von sensibler Modernität offenbarte. Auf Grundlage von Donettas Gedanken, meist bis spät in die Nacht in großformatige Rechnungsbücher notiert, erzählt Mario Casella das Leben eines eigenständigen Künstlers, aber tief verzweifelten Menschen. Die Stimme Saulles, der oft beim Fotografieren assistierte, trägt die vergnüglichen Geschichten hinter den Fotos bei und weiß um die Hingabe und Improvisationsfreude des Vaters bei seiner Arbeit. Im Zusammenspiel mit ausgesuchten Familienfotos erhellt der Roman nicht nur die bewegende Lebensgeschichte Roberto Donettas, sondern veranschaulicht auch die Anfänge der Fotografie – in einem hoffnungslos armen Tessiner Tal.

»Robert Walser
der Kamera«

NZZ



- › Die bewegende Lebensgeschichte eines unbeirrbaren Künstlers – kenntnishaft und anschaulich erzählt
- › Zeitreise in ein Tessin, das es so nicht mehr gibt
- › Mit rund 15 Fotos von Roberto Donetta
- › Veranstaltungen im Alpinen Museum Bern und in der Casa Rotonda in Corzoneso (Bleniotal)
- › Digitales Leseexemplar (vertrieb@atlantisverlag.ch)

MARIO CASELLA
Der Wanderfotograf

Biografischer Roman
Mit Fotos von Roberto Donetta
Aus dem Italienischen von Franziska Kristen
Mit einem Vorwort von Guido Magnaguagno
ca. 240 Seiten | Gebunden
ca. € (D) 26,- | ca. sFr 35,- | ca. € (A) 26,70
ISBN 978 3 7152 5028 1
WG 1116 | 28. August 2023



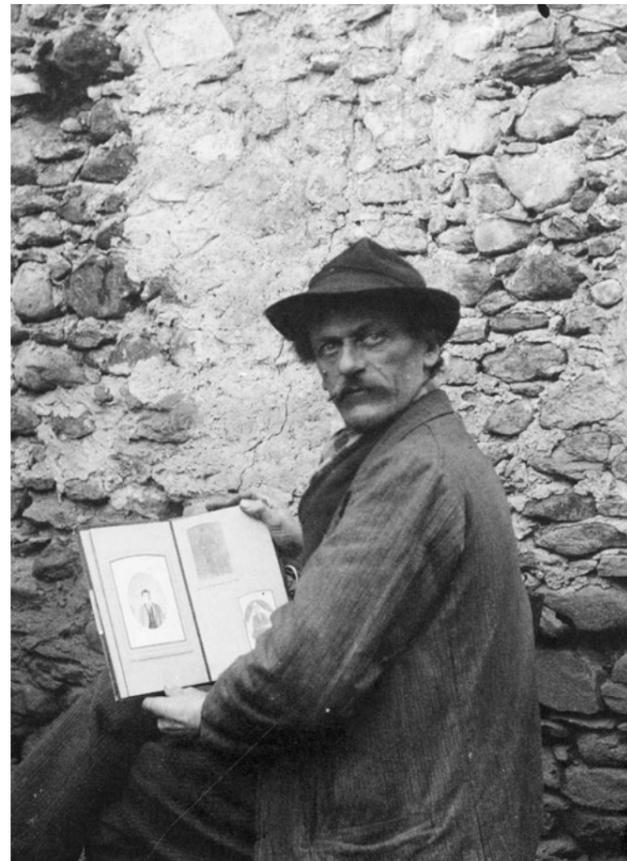
MARIO CASELLA, geboren 1959, ist Journalist, Filmemacher und Bergführer und war über viele Jahre für das Radio und Fernsehen der italienischen Schweiz (RSI) tätig. Nach einer Zeit als Auslandskorrespondent lebt er wieder in der Schweiz und widmet sich Buch- und Filmprojekten sowie Expeditionen.

GUIDO MAGNAGUAGNO ist ein ausgewiesener Kenner der Schweizer Fotografie und war Vizedirektor am Kunsthaus Zürich, als dort 1987 unter dem Titel »Das Tessin und seine Fotografen« erstmals Fotos von Roberto Donetta ausgestellt wurden.

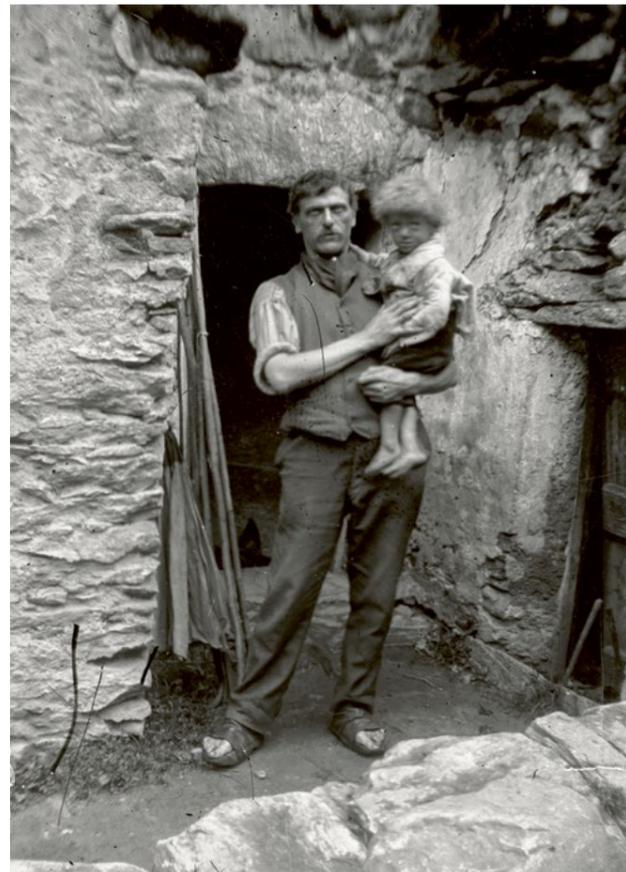
FRANZISKA KRISTEN hat an der FU in Berlin Philosophie und Italianistik (MA) sowie einige Semester Kunstgeschichte studiert. Seit fast zwei Jahrzehnten übersetzt sie Literatur aus dem Italienischen.

»Als die Fotowelt Roberto Donetta entdeckte, rückte sein Werk schlagartig in die erste Reihe sozial-dokumentarischer Fotokunst. Das Staunen hält an.«

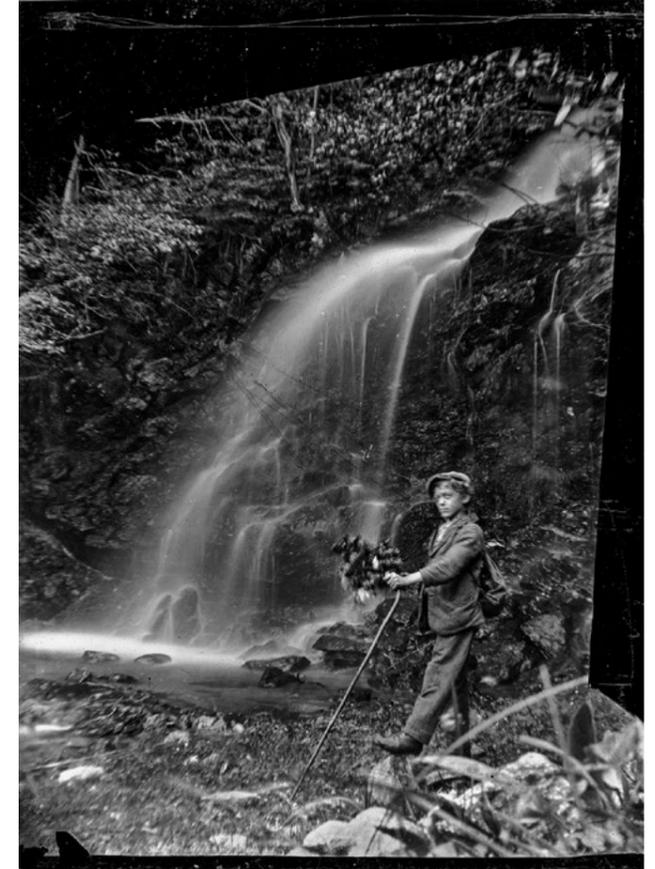
Guido Magnaguagno



Roberto Donetta



ROBERTO DONETTA (1865–1932) wuchs im Bleniotal auf, wo sein Vater Handel betrieb. 1886 heiratete er Teodolinda Tinetti aus Biasca, mit der er sieben Kinder hatte. Ab dieser Zeit begann er, seine Gedanken in Form von Notizen festzuhalten. Um die Familie zu ernähren, ging er im Winter als Marronibrater nach Italien oder arbeitete als Kellner in London und Lugano. 1895 wurde der Familie die Casa Rotonda in Casserio als Wohnhaus überlassen. Ab 1900 widmete sich Donetta, angeregt durch Dionigi Sorgesa, der Fotografie.



»Das Leben. Es ist ein Traum, eine Seifenblase, eine Glasscherbe, ein Eisblock, eine Blume, ein Märchen; es ist Heu, Schatten, Asche, es ist ein Punkt, eine Stimme, ein Klang, ein Lufthauch, ein Nichts.«



Eine einsame Straßenbaustelle in der Juralandschaft und die Wiederbegegnung eines Sohns mit seinem Vater, die dramatische Folgen hat



OTTO F. WALTER (1928–1994) war Verleger und freier Schriftsteller. Er leitete den Walter-Verlag in Solothurn und stand später bei Luchterhand in Neuwied mit Autoren wie Alfred Andersch oder Peter Bichsel für ein progressives Literaturprogramm. Sein erster Roman *Der Stumme* (1959), von Gaudenz Meili verfilmt, erschien in zahlreichen Ausgaben und wurde zum Klassiker der Moderne.

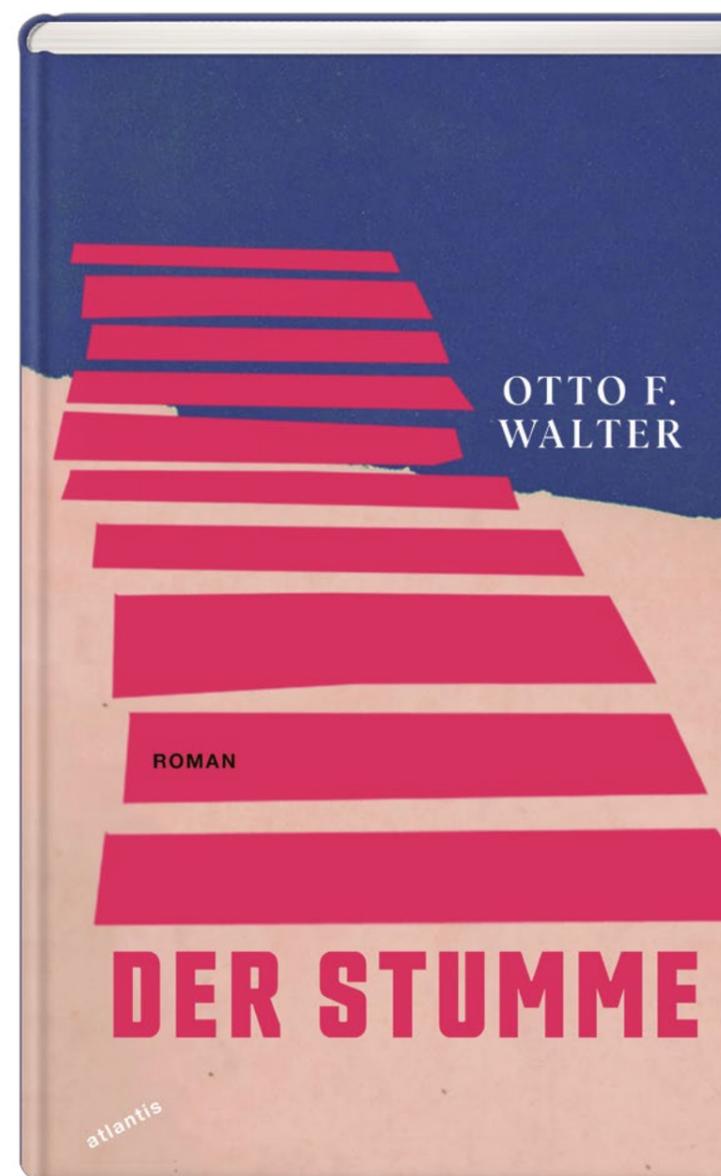
DIETER BACHMANN lebt als freier Autor in Zürich und Umbrien. Er war langjähriger Chefredakteur der Zeitschrift »Du«. Zuletzt erschien 2022 unter dem Titel *Archipel* eine dreibändige Sammlung seines essayistischen Werks.

»Nicht einmal, dass ein Neuer ankommen würde, wusste man genau«, so beginnt Otto F. Walters packender Roman. Der Neue, das ist Loth. Nicht zufällig stößt er zu dem Trupp von zwölf Arbeitern, die im regnerischen Herbst dabei sind, eine Passstraße in den Berg zu treiben. Bis zum Wintereinbruch muss die Trasse fertig sein. Während sie tagsüber mit jedem einzelnen Felsen kämpfen, sitzen sie nachts in der Baracke und trinken. Loth hat als Kind miterlebt, wie sein Vater die Mutter die Treppe hinunter in den Tod gestürzt hat – und hat seine Sprache verloren. Jetzt steht er ihm wieder gegenüber, nur scheint der Vater ihn gar nicht mehr zu kennen. Erst als die Sprengung der Kuppe ansteht, dringt das Drama durch.

In wenigen Strichen entsteht in Otto F. Walters Roman eine Situation, die einen sofort gefangen nimmt. Gebannt folgt man der kunstfertig erzählten Geschichte von Loths Verstummen – und wie er wieder zum Sprechen gebracht wird. Ein Huis Clos in einer abgelegenen Juralandschaft und ein Vater-Sohn-Drama, das man so schnell nicht wieder vergisst.

»Das wortlose Drängen des stummen Sohns beschreibt Walter mit einer psychologischen Intensität, die Momente fast unerträglicher Spannung enthält, in der man als Leser versucht ist, beide, Vater und Sohn, voreinander zu warnen, um endlich Ruhe zu haben.«

Norddeutscher Rundfunk



› Otto F. Walters berühmter Roman, über fünfzigtausendmal verkauft, in Neuausgabe

› Einladung zum (Wieder-)Lesen von Dieter Bachmann, der Walters Werk überblickt und den Autor persönlich kannte.

› Digitales Leseexemplar (vertrieb@atlantisverlag.ch)

OTTO F. WALTER
Der Stumme

Roman
Mit einem Vorwort von Dieter Bachmann
ca. 304 Seiten | Gebunden
ca. € (D) 26,- | ca. sFr 35,- | ca. € (A) 26,80
ISBN 978 3 7152 5031 1
WG 1112 | 28. August 2023



Die NSU, dachte er. Das ist die NSU, die er hatte. Er dachte es und spürte dann, wie hier für ihn etwas ungeheuer Wichtiges zu passieren begann und wie eine wahnsinnige Angst und vielleicht sogar auch eine wahnsinnige Hoffnung von diesem Motorrad her auf ihn überzusetzen im Begriff waren: Verdammich, dachte er weiter und wusste, dass er das nicht hätte denken dürfen,

und er dachte es dennoch, weil er kein anderes Wort wusste, das ihm Mut und Festigkeit hätte geben können: Verdammich, dachte er, mehrere Male langsam hintereinander in seinem ein wenig zu großen Kopf mit den so komisch weit abstehenden Ohren, dachte es und konnte gar nicht glauben, dass er hier die Spur fand.

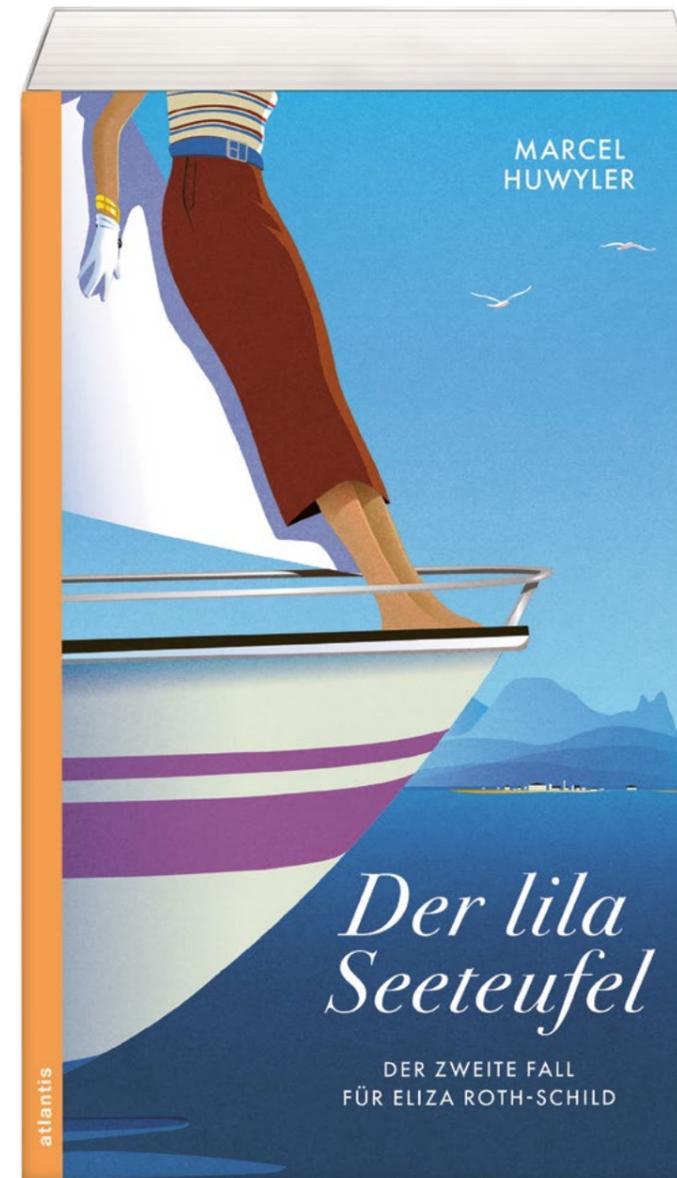


Ex-Unternehmergattin Eliza Roth-Schild muss sich selbst um ihr Auskommen kümmern und betreibt Wirtschaftsspionage – an Land und auf dem Wasser.



MARCEL HUWYLER ist mit seinen Krimis um Frau Morgenstern, von denen bereits vier Fälle erschienen sind, bekannt geworden. 1968 im Schweizer Dorf Merenschwand geboren, schrieb er schon als Kind Kasperltheater und tischte seinen Eltern die unglaublichsten Geschichten auf («Verzell doch kei Gschichte. Und mach nid sones Theater!«). Nach sieben Jahren als Primarlehrer wechselte Marcel Huwyler in den Journalismus. Als Autor schrieb er fast drei Jahrzehnte Reportagen über seine Heimat und Geschichten aus aller Welt. Marcel Huwyler lebt heute an einem See in der Zentralschweiz, wo er liest, schreibt, kocht und Klavier spielt. Im Atlantis Verlag ist im Frühjahr 2022 sein Kriminalroman *Das goldene Taschenmesser* erschienen, der erste Fall für Eliza Roth-Schild, und im Herbst 2022 *Heilige Streiche. Weihnachten in Müntschesberg*.

Ihre Mandanten sind reich, mächtig, prominent – und mit allen Wassern gewaschen. Sie schätzen Eliza Roth-Schilds Geschick bei der Informationsbeschaffung (über unlautere Methoden wird freimütig hinweggesehen) und ihre Diskretion. So auch Kuno Schenk, der sich vom Sanitärinstallateur zum Selfmade-Millionär gemausert hat. Seine Tochter beabsichtigt, einen gewissen Ken Bauer zu heiraten, doch der Vater hegt Zweifel an den Absichten des Zukünftigen. In kurzer Zeit ist der Mann zu viel Geld gekommen, und obwohl seine Geschäfte inzwischen weniger gut laufen, wächst Bauers Privatvermögen weiter an. An seiner Geburtstagsparty soll Eliza den Schwiegersohn intensiv durchleuchten. Nicht weniger als ein ganzes Grand Hotel am Ufer des Bodensees hat er sich selbst zu Ehren gemietet. Im Anschluss will er im kleinen Kreis auf seinem opulenten Hausboot weiterfeiern. In ihrem ersten Leben als Unternehmergattin waren Kreuzfahrtschiffe und Luxusliner Elizas zweites Zuhause, und so mischt sie sich unter die exklusive Gästeschar. Bei ihren Spionagen unterstützt wird sie von Taxifahrer Herrn Wälti, der Eliza in den dunkelsten Stunden zur Seite stand und in dem ungeahnte Talente schlummern. Denn als Chauffeur taugt er nicht nur an Land, sondern auch auf dem Wasser, und sein analytischer Blick lässt jeden FBI-Profiler blass aussehen.



- › Ein Krimi voller Humor und überraschender Pointen
- › Vom Bestsellerautor der Frau-Morgenstern-Krimis
- › Lesungen
- › Prospekt Schweizer Krimis
- › Digitales Leseexemplar (vertrieb@atlantisverlag.ch)

MARCEL HUWYLER
Der lila Seeteufel
Der zweite Fall für Eliza Roth-Schild
 Kriminalroman
 ca. 192 Seiten | Klappenbroschur
 ca. € (D) 19,90 | ca. sFr 22,90 | ca. € (A) 20,50
 ISBN 978 3 7152 5507 1 | Auch als E-Book
 WG 1121 | 27. Juli 2023



Als Hardy Roth noch vermögend und am Leben gewesen war, hatte er mit seiner Gattin gern Reisen auf Wasserwegen unternommen. Immer an Bord kleiner Premium-Luxusliner, wo guter Geschmack mitreiste, Langsamkeit als Luxus zelebriert wurde und Sonderwünsche *no problem* waren. Von daher musste man einer Eliza nicht erklären, wie Pracht und Nautik zusammengingen.

Aber Kens Hausboot machte selbst sie sprachlos. Der Boutique-Liner war größer, exklusiver und spleeniger als alles, was Eliza auf Schweizer Gewässern bisher gesehen hatte. Zur Afterparty waren gut fünfzig Leute geladen. Sie entdeckte den Hausherrn am Bug. Hätte Ken Dreck am Stecken, wollte Eliza diesen finden. Heute Nacht noch. Hoffentlich.



Pfarrer Gabathuler bucht einen Escortservice und legt sich mit der russischen Mafia an – alles aus reiner Nächstenliebe natürlich!



BENJAMIN STÜCKELBERGER war rund 16 Jahre lang Pfarrer der reformierten Kirche Zürich in Meilen und Winterthur-Wülflingen. Dabei konzentrierte er sich vor allem auf die Arbeit mit Jugendlichen nach der Konfirmation. Anschließend machte er sich selbständig, schrieb und produzierte Musicals für junge Erwachsene. Er schreibt regelmäßig Kolumnen für eine Wochenzeitung und lebt mit seiner Frau als freier Autor in Meilen. Im Atlantis Verlag ist *Auf der Kanzel* erschienen, Pfarrer Roger Gabathulers erster Fall.

Pfarrer Gabathuler staunt nicht schlecht, als er den Beamten des Krematoriums unter den Trauergästen entdeckt. Normalerweise übergibt Boris Vucotic die Urne nur und nimmt nicht am Gottesdienst teil. Aber der Mann muss mit dem Pfarrer sprechen – unter vier Augen. Er hat nämlich etwas Ungewöhnliches in der Asche der Toten gefunden! Gabathulers Neugier ist geweckt. Immerhin war er, bevor er als Quereinsteiger zur reformierten Kirche kam, zwölf Jahre lang bei der Kantonspolizei, wo er gegen Frauenhandel und Prostitution kämpfte. Als er das Pfarrhaus in seiner Gemeinde Winterthur-Ganterwald bezog, wollte er dieses Leben eigentlich hinter sich lassen. Sogar Barbara, die Gabathuler noch von der Polizeischule kennt, ist bei ihm eingezogen – auf Probe. Doch der Polizist in ihm kommt nicht zur Ruhe, erst recht nicht, als ihm der Witwer erzählt, welche Rolle die russische Mafia beim Tod seiner Frau spielte. Um an die Hintermänner heranzukommen, bedient Gabathuler sich unkonventioneller Methoden: Er bucht kurzerhand eine ihrer Escortdamen. Doch mit diesen Gegnern ist nicht zu spaßen. Wenn er nicht aufpasst, ist auch Gabathuler dem Himmel schneller ein Stück näher, als ihm lieb ist.



- › Vom Polizisten zum Pfarrer – ein Ermittler mit einer bewegten Vergangenheit
- › Lesungen
- › Prospekt Schweizer Krimis
- › Digitales Leseexemplar (vertrieb@kampaverlag.ch)

BENJAMIN STÜCKELBERGER
Asche zu Asche
Ein Fall für Pfarrer Gabathuler
ca. 224 Seiten | Klappenbroschur
ca. € (D) 19,90 | ca. sFr 23,90 | ca. € (A) 20,50
ISBN 978 3 7152 5508 8 | Auch als E-Book
WG 1121 | 21. September 2023



»Ich möchte endlich ein normales Pfarrerberleben führen.«
»Die Frage wird doch vor allem sein, ob du loslassen kannst.«
»Wie meinst du das?«
»Du wirst immer Polizist bleiben, Roger.«

»Nein! Ich will endlich nur noch Pfarrer sein.«
»Roger«, Frank sah seinem Freund direkt in die Augen, »alles in allem hast du über zwanzig Jahre lang das Polizeihandwerk ausgeübt. Du hast dir dabei ein instinktives Wissen und Verhalten angeeignet. Das wirst du so schnell nicht loswerden.«



»Üble Sache, Maloney.«

Viel zu lang war Philip Maloney untergetaucht.



Jetzt endlich sind seine Fälle in eleganter Aufmachung wieder da.

»Roger Graf führt die Leser in ein Dickicht, aus dem es kein Entrinnen gibt – es sei denn im Weiterlesen.« NZZ

Philip Maloneys beste Fälle in einem großen Sammelband

Sein bester Freund ist Whisky, er schläft am liebsten auf dem Boden unter dem Schreibtisch in seinem schäbigen Büro. Der kauzige Privatdetektiv begeistert seit über dreißig Jahren zahllose Krimifans, und das nicht nur in der Schweiz. Auch in Deutschland ist Philip Maloney längst Kult, und seine haarsträubenden Fälle machen süchtig. Der vorlaute Schnüffler mit zweifelhaftem Charakter und ständigen Geldsorgen hat immer einen frechen Spruch auf den Lippen und hangelt sich geschickt von Fall zu Fall und von Leiche zu Leiche. Nur die Frauen hemmen mitunter seine Zielstrebigkeit – und die Ermittlungen. Und noch einen Störfaktor gibt es: Hugentobler, seines Zeichens Kripobeamter, der sehr viele Makel hat, was Maloney so auf den Punkt bringt: »Dümmer als Topflappen.«

ROGER GRAF

Üble Sache, Maloney!

Die haarsträubenden Fälle des Philip Maloney

Erzählungen

ca. 400 Seiten | Broschur

ca. € (D) 22,90 | ca. sFr 25,90 | ca. € (A) 23,60

ISBN 978 3 7152 5509 5 | Auch als E-Book

WG 1121 | 28. August 2023



ROGER GRAF, 1958 in Zürich geboren, schrieb bereits während seiner Ausbildung zum Sportartikelverkäufer erste Gedichte und Kurzgeschichten. Er verfasste Drehbücher und Filmkritiken und ersann fürs Radio Satiren, Sketche, Spiele und Nonsens. 1989 konzipierte er die Hörspielreihe *Die haarsträubenden Fälle des Philip Maloney*, die inzwischen seit mehr als 30 Jahren jeden Sonntag zwischen 11 und 12 Uhr vom Schweizer Radio SRF ausgestrahlt wird. Philip Maloney, den Graf als Parodie auf Raymond Chandlers Kultdetektiv Philip Marlowe erfand, ist heute der wohl bekannteste Privatdetektiv der Schweiz.

Konkurrenz in unmittelbarer Nachbarschaft und ein verschwundener Journalist

Philip Maloney hat eine neue Nachbarin, auch sie ist Detektivin, spezialisiert auf vermisste Personen. Während seine Geldreserven gerade noch für zwei Monate reichen und er sich nicht mal das Inserat leisten kann, mit dem er neue Klienten anwerben könnte, hat sie gleich zwei Fälle auf dem Schreibtisch: eine junge Frau, die seltsame Postkarten erhält und vermutet, dass diese von ihrem Vater stammen, den sie nie kennengelernt hat, und einen Journalisten, der vor vier Wochen mit seiner Freundin vor dem Kino verabredet war, dort aber nie aufgetaucht und seitdem spurlos verschwunden ist. Philip Maloney behauptet zwar noch, nicht darauf angewiesen zu sein, Klienten von der Konkurrenz vermittelt zu bekommen, geht der Sache aber trotzdem nach, hangelt sich von Leiche zu Leiche und löst seinen bisher verquersten Fall.

ROGER GRAF
Ticket für die Ewigkeit
Kriminalroman
ca. 256 Seiten | Broschur
ca. € (D) 19,90 | ca. sFr 23,90 | ca. € (A) 20,50
ISBN 978 3 7152 5510 1 | Auch als E-Book
WG 1121 | 28. August 2023



Während ich mir so meine Gedanken machte, klopfte es an der Tür. Ich atmete tief durch, dachte an den dicken fetten Mann und setzte jenes Lächeln auf, das in meiner Kindheit meine nächsten

Angehörigen davon überzeugen konnte, mich doch nicht an die Nachbarn zu verschenken. Der dicke fette Mann war weder dick noch fett noch war er ein Mann. Ich schätzte sie um die dreißig.

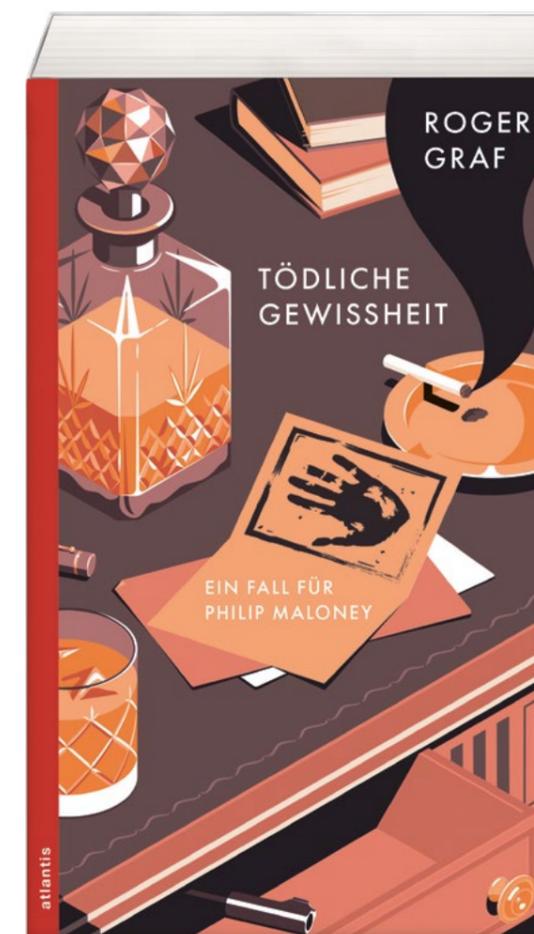


Ein Mann erhängt sich in einem leeren Bürogebäude – dabei ist er eigentlich schon seit fast zehn Jahren tot.

Es ist kalt, der Nebel wird immer dichter. Philip Maloneys Klientin Frau Koller ruft den Privatdetektiv zu einem Bürogebäude, in dem ihr Freund vor über vier Stunden verschwunden ist. Doch sie kommen zu spät: Der Mann, der behauptete, Basil Huber zu heißen, ist tot, erhängt. Frau Koller ist überzeugt, dass ihr Freund sich nicht selbst das Leben genommen hat. Maloney findet heraus: Die Fingerabdrücke des Toten zeigen eine klare Übereinstimmung mit einem gewissen Urs Imhasli, Privatdetektiv wie Maloney – allerdings eigentlich schon seit Jahren tot. Gemeinsam mit seiner Kollegin Jasmin rollt Maloney die alten Fälle des Toten auf. Die Leiche seines Kollegen führt sie zu vier getöteten Kindern, einem abgetauchten Pädophilen und ins Herz der Schweizer Politmaschinerie.

»Höherer Blödsinn besonderer Güte.«
Süddeutsche Zeitung

ROGER GRAF
Tödliche Gewissheit
Kriminalroman
ca. 304 Seiten | Broschur
ca. € (D) 21,90 | ca. sFr 24,90 | ca. € (A) 22,60
ISBN 978 3 7152 5511 8 | Auch als E-Book
WG 1121 | 28. August 2023



Das hatte mir gerade noch gefehlt. Ich schnüffle nicht gerne in den Fällen meiner Kollegen herum. Das gibt meistens Ärger. In meinem Beruf tummeln sich eine Menge zwielichtiger Typen, denen

nicht einmal ich nachts in einer Einfahrt begegnen möchte. Vielleicht war meine Klientin an einen dieser knallharten Burschen geraten, die zum Frühstück eine Smith and Wesson verspeisen.



CHRISTINE BRAND

DIE FRÜHEN FÄLLE VON MILLA NOVA



384 Seiten | Klappenbroschur
€ (D) 19,90 | sFr 26,90 | € (A) 20,50
ISBN 978 3 7152 5006 9

400 Seiten | Klappenbroschur
€ (D) 19,90 | sFr 26,90 | € (A) 20,50
ISBN 978 3 7152 5005 2

352 Seiten | Klappenbroschur
€ (D) 21,90 | sFr 24,90 | € (A) 22,60
ISBN 978 3 7152 5502 6

**12 Wochen in Folge
auf der Schweizer
Bestsellerliste**

Über die Milla-Nova-Romane
Der Unbekannte und Blind:

»Christine Brand verbindet äußere Krimispannung
unfassbar geschickt mit der seelischen Not
ihrer faszinierenden Figuren.«

Friedrich Ani

»Eine genial spannende Idee meisterhaft
umgesetzt. Krimikunst vom Feinsten!«

Sebastian Fitzek

Der Debütroman von Bestsellerautorin Christine Brand – inspiriert von einem wahren Verbrechen



CHRISTINE BRAND, geboren und aufgewachsen im Emmental, ist Autorin und freie Journalistin. Sie arbeitete bei der *NZZ am Sonntag*, beim Schweizer Fernsehen *SRF* und bei der Berner Zeitung *Der Bund*, wo sie unter anderem Gerichtsreportagen verfasste und Einblick in die Welt der Justiz und der Kriminologie erhielt. Christine Brand lebt heute in Zürich, ist aber öfter auf Reisen als zu Hause: Mit 44 entschied sie, ihren Traumjob und die Wohnung zu kündigen und sich von nahezu allem Besitz zu trennen. Seitdem schreibt sie am liebsten in einem Strandcafé auf Sansibar mit Blick auf das Meer. Im Atlantis Verlag erschienen drei Kriminalromane mit TV-Journalistin Milla Nova, *Kalte Seelen*, *Stiller Hass* und *Das Geheimnis der Söhne*, im Kampa Verlag ihr True-Crime-Roman *Bis er gesteht*, der Platz 1 der Schweizer Bestsellerliste erreichte.

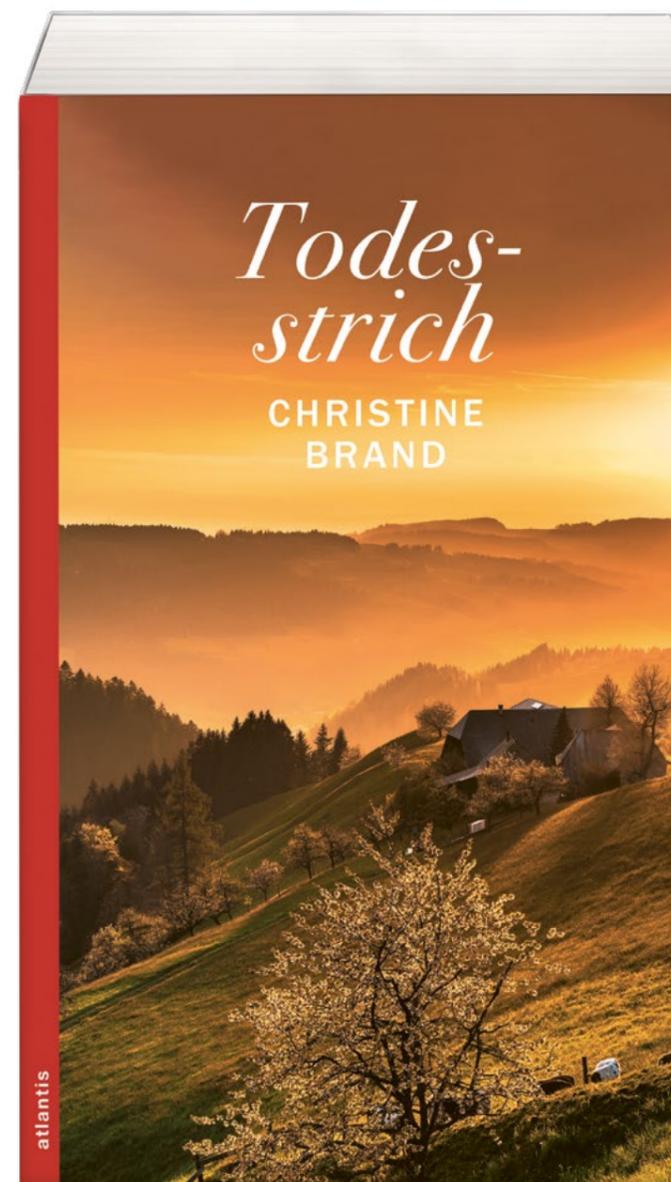
Drei Menschen, drei Welten: Lisa Kunz ist die neue Leiterin des Dezernats Leib und Leben der Kantonspolizei Bern, jener Abteilung, die sich mit den schlimmsten aller Verbrechen befasst: mit Totschlag und Vergewaltigung, mit vorsätzlicher Tötung und kaltblütigem Mord. Schon als Kind hat sie lieber Detektivin als mit Puppen gespielt und wähnt sich am Ziel ihrer Träume. Renate Berger hat geglaubt, dass sie es vielleicht doch noch schaffen kann, dass mit der Geburt ihrer Tochter ein neues Leben beginnt, ein Leben ohne Drogen. Aber die Sucht ist stärker. Bruno Bärtschi ist ein Mann vom Land, klein gewachsen, grob kariertes Hemd, schwere Schuhe, Hände wie Pranken. Er ist das mittlere von neun Kindern und der Einzige, der bei seiner Mutter auf dem elterlichen Hof geblieben ist und in dem Zimmer schläft, in dem er sein ganzes Leben geschlafen hat. Drei Geschichten, die unaufhaltsam aufeinander zusteuern und unwiederbringlich miteinander verwoben werden, als eine Prostituierte vom Berner Drogenstrich spurlos verschwindet.



Platz 1 der
Schweizer
Bestsellerliste

Im Kampa Verlag
erschienen:

224 Seiten | Klappenbroschur
€ (D) 16,90 | sFr 19,90 | € (A) 17,40
ISBN 978 3 311 12038 4



- › Lesungen
- › Prospekt Schweizer Krimis
- › Digitales Leseexemplar
(vertrieb@kampaverlag.ch)

CHRISTINE BRAND Todesstrich

Kriminalroman
ca. 304 Seiten | Klappenbroschur
ca. € (D) 18,90 | ca. sFr 26,80 | ca. € (A) 19,50
ISBN 978 3 7152 5512 5 | Auch als E-Book
WG 1121 | 21. September 2023



»Christine Brand zeichnet mit der Akribie einer leidenschaftlichen Reporterin Bilder von Menschen und Orten, die mehr sind als im Kopf konstruierte Figuren und Schauplätze.«

Berner Zeitung

Die perfekte Urlaubslektüre – egal ob in der Ferne am Strand oder in der Badi gleich nebenan

Zwölf exklusive Sommererzählungen der erfolgreichsten Schweizer Krimiautor*innen

CHRISTOF GASSER

PHILIPP GURT

PETER WEINGARTNER

SILVIA GÖTSCHI

CHRISTINE BRAND

GABRIELA KASPERSKI

Ob Fluss oder See, urban oder mit Blick auf das Alpenpanorama, Liegewiese oder Holzplanken, Frühschwimmen oder die schnelle Abkühlung nach Feierabend: Der wahre Luxus der Schweiz ist ihr Wasserreichtum, und wo Wasser ist, da sind Badis. Sie sind nicht wegzudenken aus dem Leben der Schweizer*innen und sorgen jeden Sommer für Feriengefühle direkt vor der Haustür. Das Bundesamt für Kultur hat die Badis sogar auf die Liste des immateriellen Kulturerbes gesetzt. Es riecht nach Sonnencreme und Pommes, Kinder lachen, das Wasser spritzt. Dass Badis allerdings nicht immer Orte der sommerlichen Unbeschwertheit sind, zeigen Krimigrößen wie Christine Brand, Silvia Götschi, Gabriela Kasperski, Sandra Hughes, Philipp Gurt und Christof Gasser. Sie gehören zu den erfolgreichsten Autor*innen der Schweiz, ihre Bücher stehen regelmäßig ganz oben auf den Bestsellerlisten. In ihren sommerlichen Badi-Geschichten erzählen sie, dass unter der Wasseroberfläche manches schlummert, von dem wir lieber nichts gewusst hätten, und ein Feierabendbier in der Abendsonne mitunter kein gutes Ende nimmt ...



Wochenlang auf der Schweizer Bestsellerliste

288 Seiten | Broschur
€ (D) 19,90 | sFr 22,90 | € (A) 20,50
ISBN 978 3 7152 5500 2



Der Sommer ist schneller vorüber, als man denkt:



- › Digitales Leseexemplar (vertrieb@kampaverlag.ch)
- › Der Nachfolgebund des Bestsellers *Mord im Chalet*

MORD IN DER BADI
Sommerliche Krimigeschichten aus der Schweiz
Herausgegeben von Miriam Kunz
Originalausgabe
ca. 176 Seiten | Broschur
ca. € (D) 19,90 | ca. sFr 22,90 | ca. € (A) 20,50
ISBN 978 3 7152 5513 2
WG 1121 | 22. Juni 2023



Heute früh also hatte Heidi um neun Uhr den Eingangsbereich des Gartenbads Eglisee betreten und einen Eintritt gelöst. Nach der Kasse bog sie wie immer rechts ab ins Frauenbad. Das Frauenbad war ihre Glücksinsel. Von Saisonbeginn bis September kam sie jeden zweiten Mittwochmor-

gen hierher, wenn die Sonne schien. Der einzige Ort, an den ihr Mann ihr nicht folgen konnte. Hier musste sie seinen bösen Blick nicht sehen, wenn das Salz auf dem Tisch fehlte, der Brokkoli zu weich war ...



Sandra Hughes

LITERATUR



240 Seiten | Gebunden
€ 24,- | sFr 33,- | € (A) 24,70
ISBN 978 3 7152 5001 4



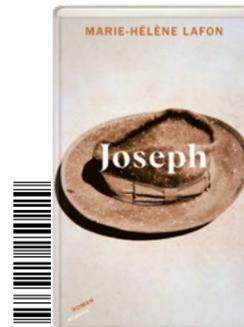
224 Seiten | Gebunden
€ 24,- | sFr 33,00 | € (A) 24,70
ISBN 978 3 7152 5026 7



240 Seiten | Gebunden
€ 24,- | sFr 33,- | € (A) 24,70
ISBN 978 3 7152 5012 0



144 Seiten | Gebunden
€ 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60
ISBN 978 3 7152 5003 8



128 Seiten | Gebunden
€ 20,- | sFr 28,- | € (A) 20,60
ISBN 978 3 7152 5022 9

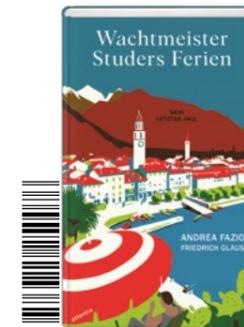
KRIMINALLITERATUR



224 Seiten | Gebunden
€ 24,- | sFr 32,50 | € (A) 24,70
ISBN 978 3 7152 5011 3



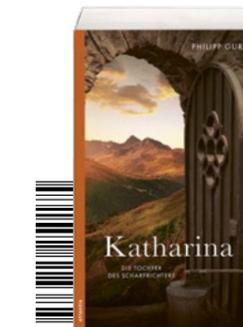
368 Seiten | Broschur
€ 19,90 | sFr 24,90 | € (A) 20,50
ISBN 978 3 7152 5503 3



224 Seiten | Gebunden
€ 24,- | sFr 33,- | € (A) 24,70
ISBN 978 3 7152 5007 6



320 Seiten | Broschur
€ 21,90 | sFr 24,90 | € (A) 22,60
ISBN 978 3 7152 5019 9



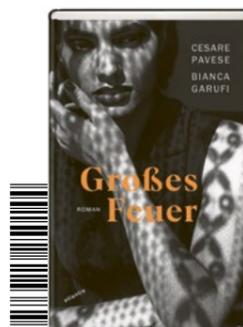
288 Seiten | Klappenbroschur
€ 21,90 | sFr 24,90 | € (A) 22,60
ISBN 978 3 7152 5017 5



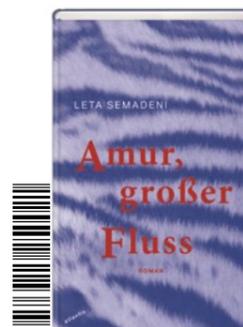
160 Seiten | Gebunden
€ 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60
ISBN 978 3 7152 5015 1



144 Seiten | Gebunden
€ 21,- | sFr 29,- | € (A) 21,60
ISBN 978 3 7152 5024 3



128 Seiten | Gebunden
€ 20,- | sFr 28,- | € (A) 20,60
ISBN 978 3 7152 5014 4



192 Seiten | Gebunden
€ 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,70
ISBN 978 3 7152 5002 1



192 Seiten | Gebunden
€ 24,- | sFr 33,- | € (A) 24,70
ISBN 978 3 7152 5013 7



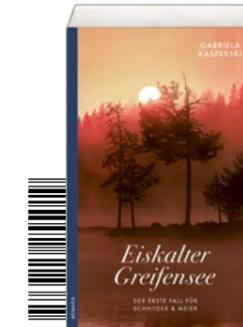
160 Seiten | Gebunden
€ 22,- | sFr 24,- | € (A) 22,60
ISBN 978 3 7152 5023 6



240 Seiten | Klappenbroschur
€ 16,90 | sFr 23,90 | € (A) 17,40
ISBN 978 3 7152 5008 3



ca. 256 Seiten | Klappenbroschur
€ 19,90 | sFr 23,90 | € (A) 20,50
ISBN 978 3 7152 5505 7

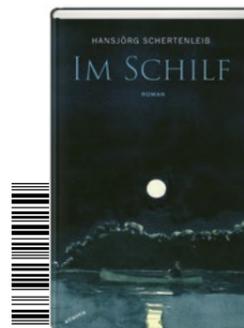


336 Seiten | Broschur
€ 21,90 | sFr 24,90 | € (A) 22,60
ISBN 978 3 7152 5501 9



240 Seiten | Klappenbroschur
€ 19,90 | sFr 23,90 | € (A) 20,50
ISBN 978 3 7152 5506 4

MODERNE KLASSIKER



176 Seiten | Gebunden
€ 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60
ISBN 978 3 7152 5025 0



176 Seiten | Gebunden
€ 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60
ISBN 978 3 7152 5504 0



160 Seiten | Gebunden
€ 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60
ISBN 978 3 7152 5016 8



144 Seiten | Gebunden
€ 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60
ISBN 978 3 7152 5010 6



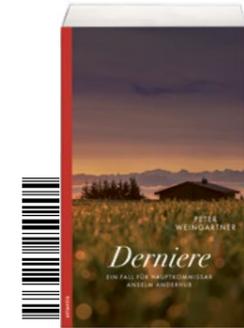
240 Seiten | Gebunden
€ 28,- | sFr 33,- | € (A) 28,80
ISBN 978 3 7152 5027 4



288 Seiten | Gebunden
€ 24,- | sFr 33,- | € (A) 24,70
ISBN 978 3 7152 5004 5



256 Seiten | Klappenbroschur
€ 20,90 | sFr 23,90 | € (A) 21,50
ISBN 978 3 7152 5021 2



288 Seiten | Klappenbroschur
€ 17,90 | sFr 24,50 | € (A) 18,40
ISBN 978 3 7152 5020 5



192 Seiten | Gebunden
€ 24,- | sFr 28,- | € (A) 24,70
ISBN 978 3 7152 5000 7



256 Seiten | Gebunden
€ 22,- | sFr 24,- | € (A) 22,60
ISBN 978 3 7152 5009 0

VERLAG

Atlantis Verlag
in der Kampa Verlag AG
Hegibachstr. 2
CH-8032 Zürich

Tel. 0041 44 545 57 57
info@atlantisverlag.ch
www.atlantisliteratur.ch

Verlegerin / Presse CH
Daniela Koch
koch@atlantisverlag.ch
Tel. 0041 44 545 57 64

Vertrieb
Christina Müller
mueller@kampaverlag.ch
Tel. 0041 44 545 57 61

Anica Jonas
jonas@kampaverlag.ch
Tel. 0041 44 545 57 52

Presse D / A
Mara Köchling c/o Schöffling & Co.
Tel. 0049 69 92 07 87 18
mara.koechling@schoeffling.de

Jana Steinhoff c/o Schöffling & Co.
Tel. 0049 69 92 07 87 18
jana.steinhoff@schoeffling.de

Veranstaltungen D / A
Vera Kostial c/o Schöffling & Co.
Tel. 0049 69 92 07 87 25
vera.kostial@schoeffling.de

Veranstaltungen CH
Pia Rohr c/o Kampa Verlag
Tel. 0041 44 545 57 53
rohr@kampaverlag.ch

Rechte und Lizenzen
Marie Jansen c/o Schöffling & Co.
Tel. 0049 69 92 07 87 15
marie.jansen@schoeffling.de

VERLAGSVERTRETUNGEN

Bayern
Mario Max
Hartweg 21
D-82541 Münsing
Tel. 0049 8177 998 97 77
Fax 0049 8177 998 97 78
mario.max@gmx.net

Baden-Württemberg
Christian Bartl
Tel. 0049 69 92 07 87 12
christian.bartl@schoeffling.de

Nordrhein-Westfalen
Sabine Schönfeld
Am Wolfspfadchen 6
D-53859 Niederkassel-Lülsdorf
Tel. 0049 2208 76 90 70
Fax 0049 2208 76 90 71
buero@schoenfeldvv.de

**Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland,
Luxemburg**
Christian Bartl
Tel. 0049 69 92 07 87 12
christian.bartl@schoeffling.de

**Schleswig-Holstein, Niedersachsen,
Bremen, Hamburg**
Bodo Föhr
Lattenkamp 90
D-22299 Hamburg
Tel. 0049 40 51 49 36 67
Fax 0049 40 51 49 36 66
bodo.foehr@web.de

Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen
Buchbüro SaSaThü
Thomas Kilian
Liselotte-Herrmann-Str. 2
D-10407 Berlin
Tel. 0049 30 421 22 45
Fax 0049 30 421 22 46
berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

**Berlin, Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern**
Martina Wagner
c/o Berliner Verlagsvertretungen
Liselotte-Herrmann-Str. 2
D-10407 Berlin
Tel. 0049 30 421 22 45
Fax 0049 30 421 22 46
berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

Schweiz
Philippe Jauch
c/o Buchzentrum AG
Industriestr. Ost 10
CH-4614 Hägendorf
Tel. 0041 62 209 26 26
Fax 0041 62 209 26 27
philippe.jauch@buchzentrum.ch

Österreich (Gebiet Ost)
Birgit Raab
Sulzengasse 2
A-1230 Wien
Tel. 0043 664 8462898
birgit.raab@mohrmorawa.at

Österreich (Gebiet West, Südtirol)
Kent William
Linke Brückenstr. 57/1/4
A-4040 Linz
Tel. 0043 664 88 70 63 39
kent.william@mohrmorawa.at

VERLAGSAUSLIEFERUNGEN

Deutschland
Verlegerdienst München GmbH
Gutenbergstr. 1
D-82205 Gilching
Tel. 0049 8105 38 83 34
Fax 0049 8105 38 82 10
kampaverlag@verlegerdienst.de

Schweiz
Buchzentrum AG
Industriestr. Ost 10
CH-4614 Hägendorf
Tel. 0041 62 209 26 26
Fax 0041 62 209 26 27
kundendienst@buchzentrum.ch

Österreich
Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2
A-1230 Wien
Tel. 0043 1 68 01 40
Fax 0043 1 689 68 00
momo@mohrmorawa.at

LIBERTÉ Vertrieb

Die unabhängige Vertriebskooperation von
Kampa / Schöffling & Co. / Jung und Jung
/ Atlantis Kinderbuch / Atlantis Literatur /
Oktopus / AKI
– Gemeinsamer Vorschauversand
– Gemeinsame Verlagsauslieferungen:
Verlegerdienst München, Buchzentrum,
Mohr Morawa
– Gemeinsame Auslieferungstermine
– Gemeinsame Messeauftritte und Verlags-
präsentationen

Kostensparende Bündelungs- effekte der VVA-Gruppe (Verlegerdienst München und Vereinigte Verlagsauslieferung)

– Gebündelte Sammelzahlung: Alle Rech-
nungen der VVA-Gruppe können mit einer
Zahlung beglichen werden.
– Gebündelte Lieferung: Alle Bestellungen
beim Verlegerdienst München werden zu
einer Sendung zusammengefasst. Neben
Kampa, Schöffling & Co., Jung und Jung,
Atlantis, Oktopus sowie AKI sind das z.B.
die Verlage Hanser, Mare, Bruckmann,
Callwey, Dorling Kindersley, Frederking &
Thaler oder Tessloff.

Atlantis Verlag in der Kampa Verlag AG, Zürich
Gestaltung: Lara Flues, Kampa Verlag
Druck: optimal media GmbH, Röbel/Müritz
Bestellnummer: 978 3 7152 8020 2 | Stand: 22.03.2023
Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen aller biblio-
graphischen Daten und Preise vorbehalten. Die €-Preise in
Österreich wurden vom Alleinauslieferer als gesetzlicher
Letztverkaufspreis in Österreich festgesetzt.